

	<p>Objekt: "What watchful care the Portal keeps! A Porter, HE, who never sleeps"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1979/212</p>
--	---

Beschreibung

Die kolorierte Aquatintaradierung nach einer Vorlage von Thomas Rowlandson (1756-1827) zeigt, wie es sich ein Knochenmann mit Stundenglas und Pfeil in einem opulenten roten Sessel in einer imposanten Halle gemütlich gemacht hat. Sein Erscheinen löst Entsetzen bei den Hausbewohnerinnen und -bewohnern aus, die sich ihm zum Teil bewaffnet nähern. Der ironische Untertitel ist handschriftlich mit Tinte vermerkt: "What watchful care the Portal keeps! A Porter, HE, who never sleeps!" („Welch aufmerksamer Wächter die Tür bewacht! ER, der Portier, der niemals schläft!“).

Das Blatt gehört zu Rowlandson's Werk "The English Dance of Death" Vol. 1, das zwischen 1814 und 1816 in London erschienen ist und entspricht Blatt 27 mit dem Titel "The Porter's Chair" auf S. 198 der Ausgabe von 1816. William Combe (1742-1823) hat dazu die launigen Texte in Vers- und zum Teil in Dialogform geschrieben. Die vorliegende Grafik wurde von einem unbekanntem Autor mit einem kurzen Untertiteln versehen, die Kolorierung der Radierung von einem unbekanntem Künstler angefertigt.

Der zugehörige Text erzählt die Geschichte von John Lockfast, nachlässiger und fauler Diener und Hausmeister eines Londoner Haushaltes, dessen Unaufmerksamkeit eines Nachts dem Tod die Tür öffnet. Das Entsetzen fordert bei den Hausangestellten ein unvorhergesehenes Opfer.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Aquatintaradierung

Maße:

16,5 x 27,3 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung ann 1814-1816

	wer	Thomas Rowlandson (1756-1827)
	wo	London
Verfasst	wann	1814-1816
	wer	William Combe (1742-1823)
	wo	London

Schlagworte

- Bildwerk
- Literarischer Bezug
- Personifizierter Tod
- Pfeil (Geschoss)
- Sanduhr
- Satire